Linthal

Schulort: Konfession des Orts:	Linthal gemischt konfessionell	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Linth Schwanden Linthal Linthal	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Glarus Glarus Glarus Süd
Standort:		Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 199-199v			
Zitierempfehlung:		Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 437: Linthal, [http://www.stapferenquete.ch/db/437].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:		- Linthal (Niedere Schule, reformiert)			
16.02.1799					

Fragen über den Zustand, der Schullen an iedem Orte:

Fragen übe	r den Zustand, der Schullen an jedem Orte;			
		I. Lokal-Verhältnisse.		
1.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Linthal,		
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	3. Dörfli, Math Dorf, und Enetlinth,		
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigne Gemeine; und Agentschaft,		
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?			
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zu dem Districkte Schwanden		
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zu dem Canton Linthal,		
1.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.			
1.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	keine,		
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und			
1.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.			
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen au eine Stunde im Umkreise.	f		
I.4.a	Ihre Namen.			
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.			
		II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt? Werden die Schulen nur im Winter	Schriben, lesen, und wer es begehrt auch rechnen,		
II.6	gehalten? Wie lange?	Sommer und Winter, Das ganze Jahr,		
11.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	{Namen, und Frage-Büchli, Testament und Psalmen-Büchr, und auche andere erbauliche Bücher,} {Mit den Vorschriften wird es gehalten, Erstlich, Thut mann den Kinderen das		
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Alphabeth vor schriben 2.tes, Kleine Vorschriften, und hernachen große, Wan Sie ein weng fertig, so macht mann Jhnen Brief-Exempel;}		
II.9 II.10	Wie lange dauert täglich die Schule? Sind die Kinder in Klassen geteilt?	5. Stund, Nein,		
		III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.			
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die Gemeind, von frejer, Hand,		
III.11.b	Wie heißt er?	Adam Zweifel,		
III.11.c	Wo ist er her?	Jn Linthal gebohren und erzogen,		
III.11.d	Wie alt?	Jm 36 Jahr,		
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja, 4.		
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	3. Jahr		
	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er	·		
III.11.g	vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte	in Linthal Etwas Kinder in die Häusser ganggen lehren,		
III.11.h	andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen	[Seite 2] Nichts,		
III.12	überhaupt die Schule?	40. bis 50.		
III.12.a	lm Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 20. bis 30. Töchteren 24. mehr oder weniger,		
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)			
IV. Ökonomische Verhältnisse.				
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)			
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja,		
IV.13.b	Wie stark ist er?	Wie stark ist an Capithal ? 1500. fl.		
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte? Ist er etwa mit dem Kirchen- oder	Von dem Schull- <i>Capithal</i> ,		
IV.13.d	Armengut vereinigt?	Nein		
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?			
IV.15	Schulhaus.			
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In			
IV.15.b	welchem Gebäude?	Ja, Jm Pfarhaus,		

Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, IV.15.d und selbige im baulichen Stande das die ganze Gemeind, erhalten? IV.16 Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. IV.16.A 6. Dublohnen, Aus welchen Quellen? aus IV.16.B abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, IV.16.B.a Grundzinsen etc.)? IV.16.B.b Schulgeldern? Stiftungen? IV.16.B.c Gemeindekassen? IV.16.B.d Kirchengütern? IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der IV.16.B.f Hausväter? Liegenden Gründen? IV.16.B.g IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift

Bemerkungen

Linthal den 16ten Hornung 1799 Stüsi Agent

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 199-199v

Briefkopf Fragen über den Zustand, der Schullen an jedem Orte;

Transkriptionsdatum 08.08.2011 Datum des Schreibens 16.02.1799

437BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_199-199v.pdf **Faksimile**

Ist Quelle original? Ja Verfasser Name Stüsi Verfasser Vorname

Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Eine zusammenfassende Übersichtstabelle aller Schulen des Distrikts Schwanden findet sich in: BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 171-178. Ergänzende Angaben aus genannter Übersichtstabelle finden sich in den Randnotizen. Das Original der Übersichtstabelle ist dem Faksimile angehängt. Die Beantwortung des Schulorts Linthal folgt in der Reihenfolge nicht exakt dem Fragebogen.

Fragen II.7. und II.8. folgen erst am Ende des Antwortbogens.

Ort

Name Konfession	Linthal gemischt konfessionell	 Kanton 1799	Linth		
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Schwanden	—— Kanton 1780	Glarus
Eigenständige	In .	Agentschaft 1799	Linthal	Kanton 2015	Glarus
Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Linthal	—— Amt 2000	<u> </u>
Ist Schulort?	Ja	1799	Linthal	Gemeinde 2015	Glarus Süd
Höhenlage		 Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	718741	1799		2000	
Geo. Länge	197583				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Linthal (ID: 585)

Sind die Kinder in Klassen Nein Niedere Schule Schultypus: eingeteilt?

Besondere Merkmale:

Art der Klasseneinteilung: Konfession der Schule: reformiert Klassenanzahl: Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Rechnen Unterrichtete Inhalte: Lesen Schreiben

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag	5	5		
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter	Ja			
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20 - 30
Mädchen		24
Kinder		
Kinder pro Jahr	40 -	50
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 797)

Name: Zweifel Vorname: Adam

Weitere InformationenHerkunft:LinthalAlter:36Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: keine Angabe Lehrer seit: 3 Jahren
Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Privatlehrer
Anzahl Kinder: 4 Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Nein